

# Ergebnisprotokoll Arbeitstreffen Augustinplatz

---

10. August 2006

## TeilnehmerInnen:

Brigitte Breth, Georg Falkner, Verena Gritsch, Ulrich Klingbacher (aw7), Ursula Kose (Planungsbüro koselicka), Barbara Schmidt, Angelika Zeininger

## Die Arbeitsgruppe:

Die Gruppe ist offen für alle Interessierten und arbeitet intensiv an der Fertigstellung von Entwürfen, die auf einem AnrainerInnen-Forum der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die Teilnehmer sind dazu aufgefordert, sich als Vertreter aller möglichen Nutzer des Platzes zu verstehen und ein Ergebnis zu erarbeiten, das breite Akzeptanz in der Bevölkerung finden kann.

Die hier vorgestellten Punkte beziehen sich auf den GestaltungsENTWURF der Gruppe. Die Entscheidung, ihn umzusetzen, wird gemeinsam mit den AnrainerInnen am Forum getroffen.

## Konsens:

- Die Oberfläche am Augustinplatz soll als eine schiefe Ebene gestaltet werden. Eine Barriere entsteht dann nur bei der Einfassung der Linde. Der Platz wird im Gehsteigbereich (Breite ca. 3m) ein Gefälle von 1.5% zu den Häusern hin haben, der Platzbereich wird um ca. 4.5% fallen.
- Entlang der Neustiftgasse soll es eine Baumreihe geben. Die derzeitigen Entwürfe schlagen drei Bäume am unteren Platzteil und zwei Bäume entlang der Straße am oberen Platzteil (wo der Brunnen ist) vor. Davon soll der weiter Richtung stadtauswärts stehende Baum möglichst nahe der Straße, der andere etwas nach innen versetzt gepflanzt werden.
- Es soll auch eine innere Baumreihe geben, die die Achse zum Nepomuk markiert: Ein Baum am oberen Platz, Ecke Haus Nr. 32, einer am unteren Platz.
- Beim Übergang Langedasse (O.Nr. 16), soll eine Fussgängerampel hinkommen und auf der Seite der ungeraden Nummern zwei Bäume gepflanzt werden.
- Die Eiben sollen vorerst stehen bleiben und durch Neupflanzungen ergänzt werden. Sie sollen in ca. 40cm hohe Töpfe eingefasst werden und irgendwann, wenn die Neupflanzungen groß sind, evtl. entfernt werden.
- In der hinteren Ecke am oberen Platz, bei den Einfahrten zum Haus 36, soll kein Baum hinkommen.

## Offene Punkte:

- Wie die Einfassung der Linde gestaltet werden kann, soll beim nächsten Treffen diskutiert werden. Für Menschen, die keine Erfahrung im Lesen von Plänen haben, sollten perspektivische Skizzen gezeichnet werden.
- Der Brunnen am Augustinplatz muss durch weitere Stufen a' 15cm ergänzt werden. Wie diese gestaltet werden sollen, ist ebenfalls Thema des nächsten Treffens.
- Es ist zu klären, ob sich eventuell bestehende Strukturen des Platzes bei der Neugestaltung verwenden lassen - als Zitat des dann alten Platzes.
- Die Möblierung und ihre Gestaltung sind noch offen. Diskutiert wurde bei diesem Treffen die Gestaltung einer Sitzcke unter der Linde, ein Konsens wurde jedoch nicht gefunden.
- Blumenbeete – vorgeschlagen wurde die teilweise Verwendung der Bestände oder ein Rosenbeet beim Brunnen.

10. August 2006

*agenda wien sieben*  
*Protokoll*



- Auswahl eines geeigneten Belages.

**Nächstes Arbeitstreffen:**

5. September 18.00-20.30 Uhr  
Landschaftsplanungsbüro koselicka  
Schottenfeldgasse 41-43/30a  
1070 Wien